Protokoll der Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. am 12. September 2018 im Herrenhaus Stockelsdorf

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.35 Uhr
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Klitzing begrüßt die Anwesenden. Es sind sechs kommunale Partner und sechs Wirtschafts- und Sozialpartner anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

In der Tagesordnung fehlt in der Nummerierung der TOP 7. Die Tagesordnung wird geändert: TOP 7: Verschiedenes, TOP 8 entfällt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 07.03.2018

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 07.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Sachstand zu bisher beschlossenen Projekten

Folgende Projekte, die in 2016 beschlossen wurden, wurden in diesem Jahr fertiggestellt:

Farbraum Sierksdorf: Die Einweihung der 18 Hörstationen hat im Juni stattgefunden.

Freizeitkarte und App „Erlebnistouren für Entdeckungslustige“, die u.a. auch einen Hinweis auf den Farbraum Sierksdorf enthält.

Konzept für Informationstafeln und Plätze mit besonderer Aufenthaltsqualität: Für die nun beantragte Umsetzung des Konzeptes konnte die Gemeinde Ahrensbök als weiterer Kooperationspartner gewonnen werden. Im Kernort Ahrensbök sowie in der Dorfschaft Gnissau ist die Errichtung je einer Informationstafel geplant. Mit der Beteiligung von sechs Kommunen erfährt das Projekt eine sehr gute Breitenwirkung.

Von den in 2017 beschlossenen Projekten wurden die **Neugestaltung des Herrengartenparks Stockelsdorf (1. BA**), der **E-Dorfbus Sarkwitz** und der **wetterfeste Reit-und Veranstaltungsplatz** in Havekost umgesetzt.

Für die weitere Umgestaltung des Herrengartenparks ist bereits der 2. BA (Nordost-Teil) in Planung.

Die **barrierefreie Wegeverbindung zwischen der Ferienanlage "Panoramic" und der Pfingstbeek-Promenade** in Sierksdorf befindet sich noch in der Planung.

Zu TOP 5: Aktuelle Informationen aus dem LLUR

Frau Muus informiert über die Verschiebung der Stichtage zur Mittelbindung und zum Mittelabfluss vom 30. Juni auf den 31. Dezember. Diese Regelung, die ab diesem Jahr gilt, hat der AktivRegion-Beirat in seiner Sitzung im Juli beschlossen

Zur aktuellen Mittelsituation der AR ILB führt **Frau Muus** aus, dass zum Stichtag 31.12.2018 abzüglich der nun beantragten Mittel noch rund 263.500 Euro per Vorstandsbeschluss zu binden sind. Andernfalls werden die verbleibenden Mittel auf andere Regionen verteilt.

Hinsichtlich des Mittelabflusses müssen bis zum Stichtag 31.12.2018 noch rund 107.000 Euro per Verwendungsnachweis abgerufen werden. Hierbei sind die zum 31.12.2018 zu erwartenden Verwendungsnachweise schon berücksichtigt. **Frau Muus** weist auf die Möglichkeit hin, Zwischenverwendungsnachweise einzureichen, um keine Mittel zu verlieren.

Insgesamt stehen der AR ILB bis zum Ende der Förderperiode noch rd. 1,7 Mio Euro Grundbudget-Mittel für Projekte zur Verfügung.

Des Weiteren berichtet **Frau Muus** über die aktuellen Fördermodalitäten im Bereich der GAK.
Für die Beantragung von GAK-Mitteln wurde die Stichtagsregelung in den Bereichen

2.0 - Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden

4.0 – Dorferneuerung und -entwicklung

9.0 - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

aufgehoben. Anträge können nun jederzeit beim LLUR eingereicht werden.

Für die Maßnahmenbereiche 4.0 und 9.0 betragen die Zuwendungen bis zu 65% der förderfähigen Ausgaben. Hierbei handelt es sich um eine Bruttoförderung. Die maximale Fördersumme wurde auf 450.000 Euro pro Vorhaben festgesetzt. Bei Vorhaben, die der Umsetzung der IES dienen, können die Fördersätze um bis zu 10 % erhöht werden. Eine ZBau-Prüfung muss noch nicht mit den Antragsunterlagen eingereicht werden, ist aber Voraussetzung für die Bewilligung der Maßnahme.

Vor Antragstellung empfiehlt sich eine Abstimmung mit dem Regionalmanagement und dem LLUR. In diesem Zusammenhang betont **Herr Klitzing** die stets gute Zusammenarbeit der AR ILB mit dem LLUR in Lübeck.

TOP 6: Beschlussfassung zu folgenden Anträgen auf Förderung

„Herstellung und Installation von Informationstafeln in den Mitgliedskommunen der AktivRegion Innere Lübecker Bucht (Projektträger: Gemeinde Scharbeutz)“:

Herr Klitzing fasst die in den vorliegenden Antragsunterlagen genannten Inhalte und Ziele des Projektes kurz zusammen.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nehmen
Frau Manthe, Frau Klees, Herr Markmann, Herr Rodewald, Herr Scheel und Herr Zimmermann an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Auf Nachfrage erläutert **Frau Schridde**, dass die Kosten für die Schilder sowohl die redaktionelle Umsetzung als auch die Montagekosten beinhalten.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (23 Punkte, hohe Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 27.482,- Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

„Gestaltung von Plätzen mit besonderer Aufenthaltsqualität in den Dörfern im Binnenland der AktivRegion Innere Lübecker Bucht“:

Frau Schridde erläutert, dass die Gemeinden Timmendorfer Strand, Stockelsdorf und Ratekau die Herrichtung einheitlich gestalteter Rast- und Begegnungsplätze in insgesamt elf Dörfern nach einem modularen System planen. Dabei wurde entsprechend den Bedürfnissen von Radfahrern und Wanderern eine Mindestausstattung mit Sitzgelegenheit, Tisch, Müllbehälter und Fahrradabstellmöglichkeit festgelegt. Aufgrund der unterschiedlichen Platzgrößen und Ausgestaltung unterscheiden sich die beantragten Fördersummen. Die Plätze liegen größtenteils auf den Themenrouten der Freizeitkarte der AR ILB.

Des Weiteren führt **Frau Schridde** aus, dass eine Förderung nur in der Höhe der beantragten Mittel erfolgen kann. Weitere Ausstattungsmerkmale und Änderungen, die ggf. in der Umsetzungsphase hinzukommen, müssen aus eigenen Mitteln gezahlt werden. Auch ein eventueller kostenneutraler Austausch von Ausstattungselementen bedarf der vorherigen Absprache.

- **Förderantrag der Gemeinde Timmendorfer Strand:**

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nimmt Herr Scheel an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Auf Nachfrage führt Frau Schridde aus, dass die Vertreter der beteiligten Kommunen ausdrücklich auf eine einheitliche Gestaltung der Rast-und Begegnungsplätze Wert gelegt haben. Diese erzeugt einen Wiedererkennungseffekt in der Region und eine Stärkung der Identität als touristische Destination.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (23 Punkte, hohe Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand mit 10 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 0 Nein-Stimmen die Förderung des Projektes mit 28.458,- Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

- **Förderantrag der Gemeinde Ratekau:**

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nimmt Frau Manthe an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (23 Punkte, hohe Förderqualität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand mit 10 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 0 Nein-Stimmen die Förderung des Projektes mit 19.476,- Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

- **Förderantrag der Gemeinde Stockelsdorf:**

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nimmt Herr Rodewald an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (23 Punkte, hohe Förderpriorität).

Nach kurzer Beratung beschließt der Vorstand mit 10 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und 0 Nein-Stimmen die Förderung des Projektes mit 70.971,- Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

„Errichtung von Solarleuchten an Bushaltestellen im Außenbereich von Gemeinden in den AktivRegionen Innere Lübecker Bucht und Warien-Fehmarn (Projektträger: Amt Ostholstein-Mitte)“:

Herr Klitzing fasst die in den vorliegenden Antragsunterlagen genannten Inhalte und Ziele des Projektes kurz zusammen.

Das Amt Ostholstein-Mitte möchte in den Außenbereichen der Gemeinden Sierksdorf, Altenkrempe und Schashagen solarbetriebene Leuchten an Bushaltestellen errichten. Aus der AktivRegion Innere Lübecker Bucht beteiligen sich darüber hinaus die Gemeinden Ahrensbök, Scharbeutz, Timmendorfer Strand und Ratekau an dem Projekt. Das Projekt soll in Kooperation mit der AktivRegion Wagrien-Fehmarn umgesetzt werden.

Zur Vermeidung eines Interessenkonfliktes nehmen
Frau Manthe, Frau Klees, Herr Markmann, Herr Scheel und Herr Zimmermann
an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Frau Schridde erläutert den Bewertungsvorschlag des geschäftsführenden Vorstandes und des Regionalmanagements (12 Punkte, mittlere Förderqualität).

Die Kooperationsmaßnahme trägt insbesondere zur Erhöhung der Sicherheit bei der ÖPNV-Nutzung bei.

Nach eingehender Diskussion und Beratung beschließt der Vorstand einstimmig die Förderung des Projektes mit 24.852,95 Euro gemäß Antrag und entsprechend dem Bewertungsvorschlag.

TOP 7: Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Ratekau, den 20.09.2018

gez. Wolf-Dieter Klitzing
(Vorstandsvorsitzender)

gez. Cornelia Sevecke
(Protokoll)

Teilnehmerliste

Nr.	Name	Institution bzw. Privatperson
Kommunale Partner:		
1	Ilka Manthe	Gemeinde Ratekau
2	Dorit Klees	Gemeinde Scharbeutz
3	Bernhard Markmann	Gemeinde Sierksdorf
4	Dieter Rodewald	Gemeinde Stockelsdorf
5	Martin Scheel	Gemeinde Timmendorfer Strand
6	Andreas Zimmermann	Gemeinde Ahrensbök
Wirtschafts- und Sozialpartner / Vereine / Verbände / Privatpersonen:		
7	Susanne Dittmann	Privatperson
8	Karl-Heinz Georg	Privatperson
9	Wolf-Dieter Klitzing	Privatperson
10	Sabine Oldhof	Bürger-und Verkehrsverein Pansdorf
11	Bärbel Rieger	Privatperson
12	Jörg Schiessler	Interessengemeinschaft Stockelsdorfer Unternehmer e.V. (IGSU)
Beratend:		
13	Sonja Muus	LLUR
14	Tanja Schridde	Regionalmanagement AR ILB
Gäste:		
15	Ilka Böhm	Gemeinde Ratekau
Protokoll:		
16	Cornelia Sevecke	Regionalmanagement AR ILB